

**Aufgabe 1: Grundlagen Aktien**

Sie arbeiten in der Kundenberatung der Finanzbank AG und bereiten eine interne Schulung für Auszubildende zum **Thema Aktien** vor.

Kennzeichnen Sie die **richtigen Aussagen** mit einer **(1)** und die **falschen Aussagen** mit einer **(9)**.

- a) Der Emittent gibt Aktien heraus, um sich Eigenkapital zu beschaffen, welches der AG befristet zur Verfügung steht.
- b) Die Aktie verbrieft einen Anteil am Grundkapital (gezeichnetes Kapital).
- c) Der Aktionär wird Teilhaber der AG und haftet somit persönlich, wenn die AG Verluste erzielt.
- d) Der Aktionär hat einen Anspruch auf eine Gewinnbeteiligung und auf einen Anteil am Liquidationserlös.
- e) Altaktionäre haben einen grundsätzlich kostenfreien Anspruch auf Bezug junger Aktien, wenn die AG eine Kapitalerhöhung durchführt. Ziel ist, dass jeder Aktionär seinen prozentualen Stimmanteil auf der Hauptversammlung auch nach der Kapitalerhöhung behält.
- f) Jeder Aktionär hat auf der Hauptversammlung ein uneingeschränktes Auskunftsrecht durch den Vorstand. [...]

[...]

**Aufgabe 3: Aktienarten**

Sie erklären einem Auszubildenden im ersten Ausbildungsjahr die unterschiedlichen Arten von Aktien. Ordnen Sie die Aktienarten den Erklärungen zu.

**Aktienarten**

- (1) Stammaktie
- (2) Vorzugsaktie
- (3) Inhaberaktie
- (4) Namensaktie
- (5) vinkulierte Namensaktie

**Erklärungen**

- a) Die Übertragung der Aktie erfolgt durch Einigung, Übergabe der indossierten Aktie und Eintragung des neuen Aktionärs im Aktionärsbuch bzw. Aktienregister der AG.
- b) Die Aktie verbrieft alle gesetzlichen und satzungsgemäßen Aktionärsrechte. [...]

**Situation zu Aufgabe 4-10: ordentliche Kapitalerhöhung**

Ihre Kundin Frau Luise Bergmann besitzt 167 Aktien der Müller AG und verwahrt diese im Depot, welches bei der Finanzbank AG geführt wird.

Die Müller AG führt eine Kapitalerhöhung gegen Einlagen (ordentliche Kapitalerhöhung) durch. Ziel ist, das Grundkapital von 140 Mio. EUR auf 180 Mio. EUR zu erhöhen. Die neuen Aktien werden den Aktionären durch ein Bankenkonsortium zum Ausgabepreis von 24,00 EUR angeboten.

- ▶ Die alte Aktie notiert heute zu 38,00 EUR an der Börse.
- ▶ Die neuen Aktien sind zu drei Viertel dividendenberechtigt.
- ▶ Die erwartete Dividende beträgt 2,00 EUR je Aktie.
- ▶ Eine Müller-Aktie hat einen Nennbetrag von 5,00 EUR.

**Aufgabe 4: ordentliche Kapitalerhöhung**

Frau Bergmann interessiert sich für diese Kapitalerhöhung und bittet um einige Erklärungen.

Kennzeichnen Sie die **richtigen Erklärungen** mit einer **(1)** und die **falschen Erklärungen** mit einer **(9)**.

- a) Die Durchführung der von der Müller AG geplanten Kapitalerhöhung setzt voraus, dass der Aufsichtsrat mit qualifizierter Mehrheit dieser Kapitalerhöhung zugestimmt hat.
- b) Die Durchführung der von der Müller AG geplanten Kapitalerhöhung setzt voraus, dass die Hauptversammlung mit einfacher Mehrheit dieser Kapitalerhöhung zugestimmt hat. [...]

### Aufgabe 5: Dividendenvorteil / Dividendennachteil

Zeigen Sie auf, ob die neuen Aktien einen Dividendenvorteil oder einen Dividendennachteil aufweisen.

- (1) Der Dividendenvorteil der neuen Aktien beträgt 0,50 EUR.
  - (2) Der Dividendennachteil der neuen Aktien beträgt 0,50 EUR. [...]
- 

### Aufgabe 6: Bezugsverhältnis

Berechnen Sie das Bezugsverhältnis.

---

### Aufgabe 7: Bezugsrecht

Berechnen Sie den rechnerischen Wert eines Bezugsrechts in EUR.

---

### Aufgabe 8: Bezug junger Aktien

Frau Bergmann möchte von Ihnen wissen, wie viele junge Aktien sie aufgrund ihres Depotbestandes beziehen kann, ohne weitere Bezugsrechte hinzukaufen zu müssen.

---

[...]

### Situation zu Aufgabe 11 und 12: Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln

Die Meier AG führt eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln durch. Ihre Kundin Frau Susi Sorglos hat 117 Aktien der Meier AG im Depot.

Das Grundkapital der Meier AG wird um 120 Mio. EUR erhöht und beträgt nach der Erhöhung 720 Mio. EUR. Die alte Aktie notiert am Tag vor der Kapitalerhöhung mit 42,60 EUR.

### Aufgabe 11: Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln

- a) Berechnen Sie das Berichtigungsverhältnis.
  - b) Berechnen Sie den rechnerischen Wert des Berichtigungsabschlags in EUR.
  - c) Berechnen Sie den rechnerischen Kurs der Aktie in EUR nach Durchführung der Kapitalerhöhung.
  - d) Wie viele Berichtigungsaktien bezieht Frau Susi Sorglos aufgrund der Kapitalerhöhung?
  - e) Wie viele Teilrechte hat Frau Susi Sorglos nach Verbuchung der ihr zustehenden Berichtigungsaktien noch übrig? [...]
- 

[...]

### Aufgabe 15: Fundamentalanalyse

Ihre Kundin Susi Sorglos hat 200.000,00 EUR Barvermögen geerbt und möchte dieses Kapital in Aktien investieren. Daher beschäftigt sich die Kundin mit der Bewertung von Aktien und ist in diesem Zusammenhang auf die Fundamentalanalyse aufmerksam geworden.

Kennzeichnen Sie die Aussagen mit einer **(1)**, die die **Fundamentalanalyse richtig** beschreiben und die Aussagen mit einer **(9)**, welche die **Fundamentalanalyse nicht richtig** beschreiben.

- a) Ziel der Fundamentalanalyse ist es, den fairen Preis einer Aktie zu ermitteln. Die Wertermittlung erfolgt auf Basis externer und interner Daten des Unternehmens. In diesem Zusammenhang werden auch die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung der AG analysiert.
- b) Ziel der Fundamentalanalyse ist es, Kursprognosen zu erstellen. Hierzu werden die Kursverläufe der Vergangenheit analysiert.
- c) Die Fundamentalanalyse orientiert sich am prognostizierten inneren Wert der Aktie. Dieser basiert unter anderem auf den aktuellen sowie zukünftigen Ertragsaussichten der AG.
- d) Wichtige Kennzahlen zur Aktienbeurteilung im Rahmen der Fundamentalanalyse sind das Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) und die Dividendenrendite. [...]

## LÖSUNGEN mit ERLÄUTERUNGEN

Aufgabe 1	<p>► a9 - b1 - c9 - d1 - e9 - f9 - g9 - h1 - i1 - j9 - k9 - l1 - m1 - n9 (7.5/1-4)</p>
Aufgabe 2	<p>► a1 - b2 - c1 - d9 - e3 - f1 - g1 (7.5/7)</p>
Aufgabe 3	<p>► a4 - b1 - c2 - d5 - e3 (7.5/9+10)</p>
Aufgabe 4	<p>► a9 - b9 - c1 - d9 - e9 - f1 - g9 - h1 - i1 - j9 - k1 - l9 - m9 - n1 - o1 - p1 (7.5/13-20)</p>
Aufgabe 5	<p>► 2 (7.5/22)</p> <p>Hinweis: 2,00 EUR Dividende für alte Aktien - 1,50 EUR Dividende für junge Aktien = 0,50 EUR Dividendennachteil für junge Aktien</p>
Aufgabe 6	<p>► 7/2 (7.5/15)</p> <p>Hinweis: BV = m : n                      BV = 140 : 40 = 7/2</p>
Aufgabe 7	<p>► 3,00 EUR (7.5/22)</p> <p>Hinweis: rechnerischer Wert des BR = (38,00 - 24,00 - 0,50) : (7/2 + 1)</p>
Aufgabe 8	<p>► 46 junge Aktien (7.5/21)</p> <p>Hinweis: (167 : 7/2 = 47,71) → Da wir ganze Bezugsrechte benötigen, muss die Anzahl durch 2 teilbar sein, daher sind es 46 junge Aktien und hierfür benötigt die Kundin 161 BR. (Für 47 junge Aktien benötigt sie 164,5 Bezugsrechte und das ist nicht möglich!)</p>
Aufgabe 9	<p>► 876,30 EUR (7.5/15+16+21)</p> <p>Hinweis: 40 j. Aktien · 7/2 = 140 BR werden benötigt ► 27 BR werden verkauft · 3,10 EUR = 83,70 EUR BR-Verkaufserlös ► 40 j.A. · 24 EUR = 960,00 EUR ► Zuzahlung: 960,00 EUR - 83,70 EUR = 876,30 EUR</p> <p><b>Achtung:</b> Die verkauften Bezugsrechte sind (logischerweise!) zum aktuellen Börsenkurs von 3,10 EUR je BR abzurechnen und nicht zum rechnerischen Wert des Bezugsrechtes. Schließlich werden die Bezugsrechte, die nicht mehr benötigt werden, an der Börse verkauft!</p>
Aufgabe 10	<p>► a) 14 junge Aktien ► b) 118 BR (7.5/21)</p> <p>Hinweise: a) 14 junge Aktien kann Frau Bergmann beziehen. 167 BR · 3,10 EUR = 517,70 EUR (Vermögen der Kundin) 7/2 BR · 3,10 EUR + 24 EUR = 34,85 EUR (Wert einer jungen Aktie) 517,70 EUR : 34,85 EUR = 14,86 ► 14 junge Aktien kann Frau Bergmann beziehen</p> <p>b) 118 BR kann Frau Bergmann verkaufen. 14 · 7/2 BR = 49 BR benötigt sie und kann folglich 167 - 49 = 118 BR verkaufen. Der Verkaufserlös beträgt 118 BR · 3,10 EUR = 365,80 EUR (Probe: 14 junge Aktien · 24 EUR Zuzahlung = 336 EUR Zuzahlung und 29,80 EUR Barvermögen)</p>
Aufgabe 11	<p>► a) 5/1 ► b) 7,10 EUR ► c) 35,50 EUR ex BA ► d) 23 Berichtigungsaktien ► e) 2/5 TR ► f) 4.984,20 EUR Depotwert vor der Kapitalerhöhung ► g) 4.970,00 EUR Depotwert + 14,20 EUR Barvermögen nach der Kapitalerhöhung ► h) 13/5 TR</p>

